

*region*INFO



TAG
der offenen
TÜR





Tag der offenen Tür am 20. September 2010

NACH DEN GUTEN ERFAHRUNGEN IM LETZTEN JAHR ÖFFNEN DER REGIONALVERBAND SALZBURGER SEENLAND UND DIE SALZBURGER SEENLAND TOURISMUS GMBH AUCH HEUER WIEDER IHRE PFORTEN – UND ZWAR FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER IM SALZBURGER SEENLAND.

■ **Gestartet wird** um 14.00 Uhr mit der Eröffnung durch die Obfrau des Regionalverbandes, Mag. Monika Schwaiger, und den Obmann der Salzburger Seenland Tourismus GmbH, Toni Greischberger, mit musikalischer Umrahmung durch das Wartsteintrio aus Mattsee.

Neben einem umfassenden Rahmenprogramm haben wir folgende Fixpunkte für Sie vorbereitet:

■ **15.00 – 15.30 Uhr**

Informationen von der Energieberatung Salzburg mit Energieberater Ernst Haigermoser

■ **17.00 – 18.30 Uhr**

Impulsveranstaltung „Salzburger Seenland mobil“ - Mobilitätsmanagement für Tourismus und Gemeinde mit Peter Brandauer, BGM Werfenweng, David Knapp, komobile Wien, Matthäus Maislinger, BGM Mattsee, Martin Griesner, Leiter USS, Sabine Wolfsgruber, USS

■ **18.30 – 19.00 Uhr**

„Rückenwind – Selbstbestimmt in ein neues Leben“ Auftaktveranstaltung zum Jugendprojekt mit Doris Hiljuk, Akzente Salzburg

■ **19.00 – 19.30 Uhr**

Eröffnung der Vernissage der Künstlerin Maria Haselwallner mit musikalischer Umrahmung und Ansprache vom Stellvertreter des Regionalverbandes Salzburger Seenland, Bgm. Matthäus Maislinger.

■ **20.00 – 21.00 Uhr**

Vortrag „Neue Wege gehen“ Bilder und Erfahrungsberichte lassen Sie ins Erlebnis „Pilgern“ eintauchen - der Europäische Pilgerweg VIA NOVA verbindet Menschen und Länder

In unserem Haus sind mehrere Institutionen untergebracht: der Regionalverband Salzburger Seenland, die Salzburger Seenland Tourismus GmbH, der Verein Europäischer Pilgerweg VIA NOVA und die „Lernende Region“ als Koordinationsstelle der Erwachsenenbildungseinrichtungen. Neben den zahlreichen Programmpunkten und Informationsmöglichkeiten steht der persönliche Austausch im Vordergrund – sagen Sie es auch ruhig weiter.

Wir alle freuen sich auf Ihren Besuch und ein persönliches Gespräch.

Rahmenprogramm

Montag, 20. September 2010

- Umwelt- und Abfallberatung mit der ARA Roadshow
- Kinderprogramm mit dem Abfalltrennspeil
- Präventionsprojekt mit Akzente Salzburg: Testen Sie die „Rauschbrille“
- Infostand über den Europäischen Pilgerweg VIA NOVA
- Infostand der Salzburger Seenland Tourismus GmbH
- Elektroauto und Elektrofahrzeug der Salzburg AG zum Ausprobieren
- Beratungsstand der Energieberatung Salzburg
- Solarkocher vom Klimabündnis Salzburg

Für Ihr leibliches Wohl sorgen die Seehamer Bäuerinnen.

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinie 130, Haltestellen Ortsmitte oder Strandbad, Anfahrtsplan für PKW auf www.rvss.at zum Download

Der Werdegang des Regionalverbandes Salzburger Seenland

1992: Gründung der Abfallberatung – privatrechtliche Vereinbarungen zwischen den 11 Gemeinden

1995: Umwelt und Abfallberatung

1996: Gesetzliche Verpflichtung nach dem Raumordnungsgesetz zum Raumordnungsverband mit dem Ziel, die vorhandenen Strukturen zu nutzen und aus der Verpflichtung etwas Positives zu entwickeln. Damit folgten die ersten Schritte in Richtung Region und das Leitbild mit verschiedenen Zielen wurde entwickelt: Gemeinsam im Dienste des Bürgers – Lebensqualität für das nächste Jahrtausend, Weiterentwicklung der Identität „Salzburger Seenland“, Stärkung der Gemeinden und der Region durch Umsetzung von Projekten, das Lukrieren von Förderungen, Identifikation durch gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen.



Aufgrund des erarbeiteten Leitbildes aus 1996 konnte im Jahr 2000 ein Strategiepapier für eine gemeinsame Bewerbung als LEADER+ Region erstellt werden, was zusätzliche finanzielle Mittel für die Region zur Umsetzung der Maßnahmen für die Weiterentwicklung brachte.

Parallel wurde der Startschuss für die Erarbeitung des Regionalprogrammes für die Region gegeben. Inhalte des Regionalprogrammes sind: Entwicklung der einzelnen Gemeinden in Richtung Region, Fixierung von Gemeindeaufgaben und Regionsaufgaben, Mobilität der Bürgerinnen und Bürger, Motto „ich will alles“ ist Vergangenheit, finanzielle Ausgewogenheit gemäß den Aufgaben der Gemeinden und der Region.

Ebenso aus dem Leitbild von 1996 heraus wurde aufgrund der damals schwierigen Situation im Bereich des Tourismus an der Gründung

einer Marketingorganisation gearbeitet. Im März 2000 konnte dann die Seenland Tourismus GmbH mit 8 Gesellschaftern gegründet werden. Aktuell sind neun Regionalverbands-gemeinden Gesellschafter und zahlreiche weitere Vertriebspartner an der Seenland Tourismus GmbH beteiligt.

Heute blicken wir auf eine langsam aber verlässlich gewachsene Vernetzung der 10 Mitgliedsgemeinden, die zum Ziel hat, die Identität jeder einzelnen Gemeinden zu bewahren, sich aber trotzdem die Vorteile eines größeren Netzwerkes zu Nutze machen kann.



Vernissage „Lichtbilder“ der Künstlerin Maria Haselwallner um 19.00 Uhr

Geboren und aufgewachsen ist Maria Haselwallner in Henndorf am Wallersee. Sie ist verheiratet und hat 3 Kinder. Seit 1995 setzt sie mit verschiedenen Maltechniken, u.a. Hinterglasmalerei, Öl und Kohle bzw. Pastellkreide auseinander, bevorzugt jedoch Aquarell und Acryl. Seit 1996 ist die Künstlerin Mitglied des Henndorfer Kulturkreises, von 2003 bis 2009 war sie Obfrau des Vereines. Durch die laufende Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Malworkshops bildet sie sich ständig weiter. Seit 1996 organisiert die Künstlerin laufend diverse Einzelausstellungen und präsentiert ihre Bilder durch Ausstellungsbeteiligungen. Maria Haselwallner lebt und arbeitet in Henndorf am Wallersee.

Kontakt: 5302 Henndorf a.W., Berg 60,
Tel: 06214 / 6047, Mobil 0664 / 5361282.

Ein Koffer voller klimafreundlicher Vorteile für Touristiker und Gemeinden um 17.00 Uhr

Das umwelt service salzburg und die Salzburger Seenland Tourismus GmbH bieten für die klimafreundliche Mobilität im Salzburger Seen-

land mögliche Nah- und Fernziele an. Viel Information, Praxisbeispiele und Förderungsmöglichkeiten werden bei der Veranstaltung im Rahmen vom Tag der offenen Tür von Regionalverband Salzburger Seenland und der Seenland Tourismus GmbH geboten.



Durch Mobilitätsmanagement können ganz besondere touristische Pakete geschnürt, klimafreundliche Freizeitattraktionen angeboten oder das Verkehrschaos aus Gemeinden verbannt werden. Durch eine autofreie Anreise und sanfte Mobilität zB per E-Bike für Ausflüge und Kurzerledigungen in die Region, erleben Gäste und Bürger eine staufreie und Nerven schonende Zeit.

„Finanzielle Unterstützung bei der Beratung bekommen unsere Hoteliers, Tourismusverbände und Gemeinden im Seenland durch die Kooperation mit dem umwelt service salzburg, einer unabhängigen Beratungsstelle für Umweltschutz“, freut sich Werner Redl, Geschäftsführer der Salzburger Tourismus GmbH.

Am 20. September 2010 um 17.00 Uhr sind alle Touristiker und Gemeindevertreter des Salzburger Seenlandes herzlich zur Impulsveranstaltung „Salzburger Seenland mobil“ eingeladen.

20.
September
2010



Rückenwind

Selbstbestimmt in ein neues Leben!

Unsere konkreten Ziele

Die Zeit der Pubertät stellt viele Herausforderungen an die Eltern. Sie sind gefordert, ihr Kind beim Übergang von der Kindheit hin zum Erwachsensein zu begleiten und zu fördern. Fortgehen, Nikotin, Alkohol, Liebe, Freunde und Freundinnen, körperliche Entwicklung, Schule, Einstieg ins Arbeitsleben, Ablösung von den Eltern – nur einige Aspekte in diesem aufregenden Lebensabschnitt.

Wann geht es los?

Auftaktveranstaltung beim **Tag der offenen Tür des Regionalverbandes Salzburger Seenland am 20. September 2010 ab 14 Uhr** in Seeham, Seeweg 1.

Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstaltungen für Erwachsene

Pubertät: Gerald Brandner & Andreas Roithner

EDV-Spiele & Internet: Wolfgang Lott, Martin Seibt, Andreas Gruber

Kinder stark machen: Dagmar Philipp, Anne Arends

Elternabende in der Schule: An allen Hauptschulen des Salzburger Seenlandes finden Elternabende zu verschiedenen Themen in Anwesenheit der Organisation KIS – Kontaktstelle für Suchtfragen statt.

Über die jeweiligen Veranstaltungsorte und Termine werden Sie über unsere Homepage www.rvss.at, über die Schulen und über Ihre Gemeindezeitung informiert.

Veranstaltungen für SchülerInnen

In einzelnen Klassen aller Hauptschulen des Salzburger Seenlandes und in den Polytechnischen Lehrgängen in Mattsee und Neumarkt finden die Konfliktbewältigungsworkshops „Grenzen erleben“ vom Verein Spektrum sowie Suchtpräventionsworkshops von KIS, der Kontaktstelle für Suchtfragen vom Landesschulrat Salzburg, statt.

Veranstaltungen für Vereinsobleute

VEREINE – Ein unschätzbarer Wert!

Ehrenamtliche Helfer sind das Rückgrat jeder Gesellschaft – und Vereine sind Biotope, in denen Engagement gedeiht. Jeder Mensch sucht seine Aufgabe, um ein erfülltes Leben zu führen. Und gemeinnützige Organisationen sind auf engagierte Mitarbeit angewiesen. Wir, die Gemeinden des Regionalverbandes, wissen diese Arbeit zu schätzen und möchten Sie unterstützen. Deshalb organisieren wir Vorträge und Veranstaltungen. Die Einladungen dazu erhalten Sie von Ihrer Wohnsitzgemeinde zugesandt.

Termine Workshops

Thema: Pubertät

Mittwoch, 20. Oktober 2010, 18.30 Uhr

Ort: Seeham, Seminarraum RV Salzburger Seenland

Mittwoch, 27. Oktober 2010, 18.30 Uhr

Ort: Seekirchen, Veranstaltungsraum Gemeinde

Thema: EDV-Spiele

Mittwoch, 19. Jänner 2011, 18.30 Uhr

Ort: Mattsee, Aula Polytechnischer Lehrgang

Mittwoch, 23. Feber 2011, 18.30 Uhr

Ort: Neumarkt, Foyer Festsaal

Weitere Termine folgen.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON EUROPÄISCHER UNION, BUND UND LAND



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raumes. Hier investieren Europa in
den ländlichen Gebiete.



Land Salzburg
Für unser Land!

lebensministerium.at



Regionalverband
Salzburger
Seenland

Regionalverband



Auszeichnungen für Köstendorf und Mattsee

IM RAHMEN DES PROGRAMMES KLIMA:AKTIV MOBIL ERHIELTEN DIE GEMEINDEN KÖSTENDORF UND MATTSEE AUSZEICHNUNGEN.



■ **Die Gemeinden** Köstendorf und Mattsee wurden für innovative Projekte im Bereich Mobilität von klima:aktiv mobil ausgezeichnet. Die Gemeinde Köstendorf erhielt den Preis für ein mit Biogas aus der Region betriebenes Fahrzeug, mit dem im Gemeindegebiet „Essen auf Rädern“ ausgefahren wird. Mit der Energie aus einem Hektar Wiesengras kann das Fahrzeug ca. 40.000 km zurücklegen oder „Essen auf Rädern“ in Köstendorf länger als ein Jahr zugestellt werden. Bei der Preisverleihung freuten sich Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich und LHStv. Dr. Wilfried Haslauer sowie Bürgermeister Josef Krois, Vizebgm. Wolfgang Wagner und Gemeinderätin Elfriede Maislinger über das gelungene Projekt.

Die Gemeinde Mattsee bekam den Preis für die Errichtung einer Strom-Tankstelle im Bereich

des Strandbad-Parkplatzes, ebenso wird ein weiterer Anschluss für die Versorgung von Elektrobooten geschaffen. Zusätzlich wurden gemeinsam mit dem Tourismusverband Elektrofahräder angekauft, die MattseerInnen und natürlich auch Gästen tageweise zur Verfügung gestellt werden. Die Auszeichnung für die Gemeinde Mattsee übernahmen Bürgermeister Matthäus Maislinger und Gemeindevertreterin Petra Adelsberger von Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich und LHStv. Dr. Wilfried Haslauer.

Ziel des vom Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft initiierten klima:aktiv Programms ist eine rasche und breite Markteinführung klimafreundlicher Technologien und Dienstleistungen.



Firmen- gebäude der Zukunft

AM FREITAG, DEN 15.10.2010 LADEN DIE MITGLIEDSGEMEINDEN DES REGIONALVERBANDES SALZBURGER SEENLAND ZUR VERANSTALTUNG „ENERGIEEFFIZIENTE FIRMENGEBÄUDE DER ZUKUNFT“ EIN.

■ **In Zusammenarbeit** mit dem umwelt service salzburg und dem Klimabündnis-Salzburg konnte eine weitere Veranstaltung für Gewerbetreibende organisiert werden.

Die Firma Selmer Objekteinrichtungen öffnet ihre Tore für Interessierte. Ab 13.00 Uhr werden zuerst im Lager in Seekirchen und dann in der Firmenzentrale in Köstendorf/Weng die energietechnischen Highlights der Gebäude zu besichtigen sein: Photovoltaik-Anlagen, Hypokausten-Heizung (Solar Warmluftheizung), Betonkernaktivierung zur Raumheizung (Heizkosten von nur 200 Euro pro Jahr), Regenwasseraufbereitung für Brauchwasser, Thermische Solaranlage und Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmetauscher. Zusätzlich kann das ebenfalls als Passivhaus errichtete neue Ausstellungsgebäude besichtigt werden.

INFO

■ *Alle Firmen und Gewerbetreibenden des Salzburger Seenlandes sind herzlich dazu eingeladen, wir bitten um verlässliche Anmeldung.*
Weitere Informationen und Anmeldung unter energie@rvss.at oder Tel: 06217 / 20240-42

Kunst und Kultur im Salzburger Seenland

REICH AN INSPIRATION AUS DER NATUR BILDET DAS SALZBURGER SEENLAND EIN WUNDERBARES ATELIER FÜR KÜNSTLER ALLER RICHTUNGEN. HIER EIN KLEINER AUSZUG DARAUS.

Henndorfer Kulturkreis – ein Verein stellt sich vor

Im Jahr 1996 wurde zur Eröffnung des neusanierten Gemeindehauses kunstschaaffenden Einwohnern die Möglichkeit geboten, sich ebendort mit ihren Werken zu präsentieren. Aus dem Kennenlernen und ersten Ausstellen, weiteren Treffen im privaten Kreis, den sogenannten Kulturfrühstücken, hat sich der Henndorfer Kulturkreis gebildet. Unter der Leitung des Obmannes Franz Stütz agiert der Verein



auch noch nach 14 Jahren, er setzt sich zusammen aus Frauen und Männern verschiedener Generationen, die ihre Freizeit nützen, um Kreativität leben zu können. Schwerpunkt ist die Malerei, so facettenreich und verschieden wie die Akteure, zuletzt gesehen wieder an den Tagen der offenen Ateliers. Spannend ist immer wieder das dazu Lernen in Kursen, der Austausch, die Gespräche in der Gruppe, das kreative Arbeiten mit Kindern in den Ferien, letztendlich auch das Präsentieren im Rahmen von Ausstellungen, um das Kunstschaaffen eines Dorfes auch der interessierten Bevölkerung nahezubringen.

Literarischer Spaziergang in Henndorf

Die beschauliche Atmosphäre der Gemeinde Henndorf wissen nicht nur Urlaubsgäste zu schätzen. Schon berühmte Schriftsteller wie Carl Zuckmayer, Ödön von Horvath und andere fanden in der Ruhe und Beschaulichkeit des Ortes Kraft und Inspiration für ihre künstlerische Tätigkeit. Ausgedehnte Spaziergänge zu besonderen Plätzen und eine Einkehr im Gast-



hof Bräu schätzten diese Künstler in Henndorf sehr. Auch Sie haben die Möglichkeit, einen solchen Spaziergang zu unternehmen. Wandern Sie auf eigene Faust auf den Spuren der großen Schriftsteller, oder lassen Sie sich bei einer geführten Wanderung aufschlussreiche Einblicke in das Leben und Wirken der „Henndorfer Künstler“ geben. Im Gemeindeamt können Sie den 15-minütigen Film „Carl Zuckmayer – Einmal gelebt im Paradies“ anschauen sowie den Literaturführer „Literaturlandschaft Salzburger Seengebiet“ erwerben. Die Gemeinde Henndorf lädt alle RegionINFO-Leser am Freitag, 17. September 2010, um 16.00 Uhr zu einer geführten Wanderung ein. Dauer des Spazierganges ist ca. 1,5 Stunden, danach kehren wir beim Gasthof Bräu ein. Anmeldung bitte bis Donnerstag, 16. September 2010, bei Renate Eherer im Gemeindeamt unter Tel. 06214/8204-33 oder eherer@henndorf.at.

10 Jahre Mattseer Diabelli Sommer

Am 1. Juli 2000 wurde dank einer Initiative des damaligen Landeshauptmannes Dr. Franz Schausberger sowie mit Unterstützung von Ing. Fritz Urbau (damals ORF-Landesintendant), Dr. Johannes Müller, Stiftsverwalter und Wolfgang Brunner, künstlerischer Leiter, der „Mattseer Diabelli Sommer – Töne & Texte“ als Arbeitsgemeinschaft von Stift und Gemeinde gestartet. Auf Grund der positiven Entwicklung wurde im April 2005 der Diabelli Verein Mattsee gegründet. Mit Obmann Peter Pökl und dem umsichtigen Obmannstellvertreter Winfried König entwickelte sich der Diabelli Sommer

„als kleines Festival vor den Toren Salzburgs“ zu einem namhaften Kulturereignis für Salzburg, das benachbarte Bayern und Oberösterreich. Dabei wird mit jährlich rund 20 Veranstaltungen und ca. 5000 Besuchern in den Monaten Juni bis September qualitativ hochwertiges Programm geboten. Weltbekannte Musiker wie die Hagen-Familie, Benjamin Schmid, Salzburger Hofmusik und viele andere sind Stammkünstler des Diabelli Sommers geworden. Derzeit werden die Geschicke des



Vereins von Obfrau Maria Liem, Obfrau-Stv. Andreas Lackner und Edith König sowie dem künstlerischen Leiter Gottfried Kasperek geführt.

Kulturwelle Wallersee aus Neumarkt – Das erste Jahr

Die Kulturwelle Wallersee konnte sich innerhalb kürzester Zeit (knapp 1 Jahr) zu einem in Neumarkt und der ganzen Wallerseeregion bekannten, anerkannten und etablierten Kulturträger entwickeln. Unser Konzept, wenige, aber hochwertige Veranstaltungen zu organisieren und dabei auf alle Altersgruppen Rücksicht zu nehmen, wurde vom Publikum sehr gut angenommen. Im Bereich der Jugendförderung möchten wir das Projekt „Wallersee Philharmonie“ unterstützen und weiterentwickeln. Das Orchester wurde 2008 von dem Dirigenten Christoph Ehrenfellner mit dem Ziel gegründet, Konzerte von jungen talentierten Musikern der Wallerseeregion zusammen mit Berufsmusikern der führenden österreichischen Orchester zu ermöglichen. Dieses Konzept soll langfristig



ausgebaut und gefördert werden. Einige unserer bisherigen Projekte waren das Neujahrskonzert der „Wallersee Philharmonie“ (als Mitorganisator) mit 600 Besuchern, zwei Landart Projekte, Camerata Young Projekt als Musikvermittlungsprojekt für die höheren Schulen (450 Schüler) oder das Kammermusikfestival „ÜberNsee“.

In Planung sind zahlreiche weitere Veranstaltungen wie das 1. Neumarkter Jazz-Herbst Wochenende, weitere Landart Projekte, Clowntheater für Volksschulen, ein Newcomer Kabarett Wettbewerb, das Neujahrskonzert und vieles mehr. Das gesamte Programm sowie alle Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter www.kulturwelle.at.

Kunsthandwerksmarkt Seeham

Wenn sich am 2. September-Wochenende das Strandbad Seeham wieder in ein Meer an schönen Pavillons und Ausstellungsständen taucht, dann weiß man: Die Kunsthandwerker aus dem In- und Ausland sind wieder da. Sie verwandeln den idyllischen Platz am See in ein buntes kreatives Treiben, wo es so vieles zum



Schauen, Angreifen und Kaufen gibt, aber wo man auch manches selbst herstellen kann. Rishelle & Otmar Wimmer, die Begründer des Marktes, schafften es wieder, sehr vielfältige

und handwerklich kreative Aussteller nach Seeham zu bringen. Neu ist „die Handwerksmeile“. In diesem Bereich des Marktes wird ständig sozusagen gearbeitet, d.h. besondere Aussteller führen ihr Handwerk vor und Besucher können auch selber Hand anlegen und Keramikstücke brennen, Schmuckstücke selber herstellen, dreheln und und und. Auch heuer wurde dem Seehamer Kunsthandwerksmarkt wieder das Gütesiegel „Qualität – Kunst und Handwerk in Österreich“ zuerkannt. Ein Highlight des Marktes ist die Live-Musik mit Grey Fox – Bluegrass Musik aus den USA sowie Brigit's Garden – die farbenfrohe, folkrockige Musik mit unglaublich schönen vocalen Darbietungen. Wie immer werden auch bäuerliche Produkte von einheimischen Bio-Bauern der Bio-Heu-Region angeboten.

Fünf Jahre Kulturhaus Emailwerk in Seekirchen – eine Erfolgsgeschichte

Das Kulturhaus Emailwerk in Seekirchen wurde 2005 vom Kulturverein Kunstbox als regionales Kulturzentrum eröffnet und hat sich in kurzer Zeit als Produktions- und Veranstaltungsort für die verschiedensten Kultursparten etabliert. Im Kulturhaus Emailwerk steht ein Veranstaltungs-Raum mit einer Platzkapazität von 200 Besuchern (Theaterbestuhlung) zur Verfügung. Das Haus selbst verfügt über eine moderne



technische Infrastruktur in Bühnen-, Licht- und Tontechnik, die foyer:bar rundet das Angebot ab. Ein interessantes Programm erwartet die Besucher: Musik in all ihrer Vielfalt, Theater, Film, A cappella-Festivals, open stages und Breakdanceveranstaltungen. Der Kulturverein Kunstbox hinterfragt aber auch die landschaftliche Identität der Region, inszeniert und bespielt diese mit LandArt- und Literaturprojekten. Zudem wird konsequent in das größte Kapital unserer Gesellschaft investiert – in unsere Kinder. Die kreativen Kindertage sind weit über die Grenzen der Region ein Begriff. 150 kulturelle Veranstaltungen, Projekte,

Seminare und Produktionen finden jährlich ein kunstinteressiertes Publikum aus der ganzen Region. Verschiedene Seminare führen auch BesucherInnen aus ganz Österreich und auch aus unseren Nachbarländern ins Emailwerk und somit ins Salzburger Seenland. Weitere Infos unter www.kunstbox.at

Skulpturenweg Seekirchen von Michael Honzak

„Schon seit längerer Zeit schwebt mir die Idee einer künstlerischen Auseinandersetzung von Skulpturen mit der Stadt Seekirchen vor. Nun bot sich die Gelegenheit zum 10-jährigen Jubiläum der Stadterhebung in Seekirchen an, diese Auseinandersetzung zu beginnen.

Meine Idee war, für jedes Jahr eine Skulptur aufzustellen, also insgesamt 10 Skulpturen von 10 Künstlern. Die Skulpturen sollten einen Bezug zu Seekirchen, zur 10-Jahresfeier oder



zu Familie haben, aber auch wichtige Orte von Seekirchen hervorheben. Also eine Bank wo man Geld holt, einen Wirt wo man gesellig ist, ein offener Platz zur Begegnung, unser Strandbad, der Recyclinghof, die Kirche, der Friedhof usw. Den Anfang machte ich gleich selber mit meiner ‚Familie Mayer mit Dackel‘. Sie steht bei der Pizzeria Il Mulino und war der Auslöser, dass sich Künstler aus Seekirchen bei mir meldeten. Die nächsten Skulpturen waren dann ‚Gespräch‘ von Sepp Tschellnig bei der Raika, Richard Fenningers Zweigenkugel ‚Kokon‘ und ‚Tetrapack‘ an der Preunerkreuzung. Weiters folgt die ‚goldene Sonne‘ von Raphael Reiter, ‚4 Köpfe‘ von Gjuri Wenczel, ‚Mama‘ von Sebastian Karl bei der Hauptschule, ‚Durchblick‘ von Andreas Lexa beim Strandbad und Niki Pfeiffers ‚Aufrechter Bürger‘ bei der Seeburg. Diese werden Ende August aufgestellt“.



Neue Wege gehen ... Pilgern ist nachhaltiger Urlaub

FÜR VIELE MENSCHEN IST DER URLAUB DIE SCHÖNSTE ZEIT IM JAHR. MAN HAT ZEIT FÜR DINGE, DIE WÄHREND DES JAHRES ZU KURZ KOMMEN.

■ **Lesen, Sport betreiben**, gemeinsam mit der Familie und Freunden etwas unternehmen, ein fremdes Land besuchen oder ganz einfach die Seele baumeln lassen. Sehr oft passiert dies aber ohne Rücksicht auf die Umwelt. Wie lässt sich Nachhaltigkeit im Urlaub realisieren? Nachhaltigkeit bzw. Zukunftsfähigkeit bedeutet, dass auch die nachkommenden Generationen die gleichen Chancen haben, ihr Leben zu gestalten, wie wir sie haben.

Sehr oft werden hunderte von Kilometer auf der Autobahn mit Staus in Kauf genommen, um den Urlaub anzutreten. Abgesehen von der damit verbundenen Umweltbelastung ist auch die psychische Belastung oft hoch. Urlaub machen bedeutet nicht, weit reisen zu müssen. Die VIA NOVA, der Europäische Pilgerweg, beginnt vor der Haustüre. Durch gar keine oder eine kurze Anreise werden die Umwelt und die Geldbörse geschont. Sie können sich ein paar zusätzliche Tage Erholung leisten. Neue Wege gehen, Zeit für sich selbst finden, Neues erleben, Kraft schöpfen, Erholung und Impulse mitnehmen, und nichts hinterlassen als Fußspuren!

Pilgern liegt in aller Munde - der neue Europäische Pilgerweg führt durch alle Gemeinden des Regionalverbandes Salzburger Seenland. Beim Tag der offenen Tür im Regionalverband Salzburger Seenland am 20. September 2010 erhalten Sie Informationen zum Europäischen Pilgerweg.

Um 20.00 Uhr dürfen wir zum Impulsvortrag „Neue Wege gehen“ einladen. Bilder und Erfahrungsberichte lassen Sie an diesem Abend ins Erlebnis „Pilgern“ eintauchen. Die VIA NOVA verbindet Menschen und Länder.

■ 24.09. bis 28.09.2010

Du führst mich hinaus ins Weite
5-tägige Pilgerwanderung von Moosdorf nach St. Wolfgang. Begleitung: Franz Muhr, Tel. +43 (0) 664/7670135, Anmeldung bis 12.9.2010.

■ 29.09. bis 01.10.2010

Pilgern und Wohlfühlen im Innviertel
3-tägige Pilgerwanderung von Passau nach Geinberg. Begleitung: Johanna Staudinger, Tel. +43 (0) 664/5288664, Anmeldung bis 01.10.2010.

■ 23.10. bis 26.10.2010

Mich führen lassen zur Quelle des Lebens
4-tägige Pilgerwanderung von Bogenberg bis Pleinting/Vilshofen. Begleitung: Franz Muhr, Tel. +43 (0) 664/7670135, Anmeldung bis 10.10.2010.

■ 26.10.2010

Schenk dir einen Pilgertag unter dem Titel Wasser – Quell des Lebens
1-tägige Pilgerwanderung von Mattsee nach Köstendorf. Begleitung: Maria Vogl, Tel. +43 (0) 664/4424636, Anmeldung bis 23.10.2010.

INFO

■ Der Europäische Pilgerweg umfasst derzeit ca. 300 km Wegstrecke zwischen Bayern und Österreich. Der Pilgerweg ist sehr gut beschildert und in der Freizeitkarte (€ 5,00) dargestellt. Versand der Freizeitkarte und weitere Angebote unter: Tel. 06217/20240-40 und unter www.pilgerweg-vianova.eu

Salatblatt & Co richtig gesammelt

BIOABFÄLLE GETRENNT SAMMELN IST EIN ERHEBLICHER BEITRAG ZUR ABFALL-VERMEIDUNG, DENN MEHR ALS EIN DRITTEL ALLER ABFÄLLE AUS HAUSHALTEN SIND BIOABFÄLLE.

■ Eine getrennte Bioabfallsammlung ist der Schlüssel zu einem gesunden Kreislauf in der Natur, denn aus den gesammelten Bioabfällen entsteht wertvoller Kompost. Dieser wiederum ist ein idealer Dünger und wirkt sich positiv auf die Pflanzengesundheit aus.

Egal ob Biotonne oder Eigenkompostierung, einfache Regeln bei der Sammlung beugen Problemen wie Geruchsbelästigung oder Befall durch Nagetiere vor.

Vorsammlung:

- Bioabfälle möglichst trocken sammeln
- Küchenabfälle gut in Zeitungspapier einwickeln
- Sammelgefäß regelmäßig entleeren und waschen
- Vorsammelgefäß mit Deckel verwenden und Deckel geschlossen halten (dadurch wird die Eiablage von Fliegen verhindert)

Biotonne:

- Schattiger Aufstellungsort
- Deckel immer geschlossen halten
- Biotonne regelmäßig reinigen und/oder Einstecksäcke aus Papier verwenden

Hausgartenkompostierung

- Aufstellungsort im Schatten/Halbschatten

- Die Grundregeln der Kompostierung beachten
- Küchenabfälle und Grasschnitt abwechselnd mit Häckselmaterial oder Strauchschnittschichten
- Grasschnitt antrocknen lassen
- Keine dicken Grasschichten einbringen
- Küchenabfälle gut mit Häckselgut oder Strauchschnitt abdecken (Schutz vor Vögeln und Ratten)
- In dicht verbautem Gebiet geschlossene Komposter verwenden
- Der Kompost sollte mindestens einmal umgesetzt werden
- Die Gesamtrottedauer sollte mindestens ein Jahr betragen

Sommerliche Temperaturen verlangen einen sorgfältigen Umgang mit dem Bioabfall. Wenn Sie die wichtigsten Grundsätze beachten, sollte es jedoch keine hygienischen Probleme geben.

INFO

■ Für Fragen zur Bioabfallsammlung steht Ihnen die Umwelt- und Abfallberatung unter Tel: 06217 / 20240-30 gerne zur Verfügung.



Öli-Kübel sinnvoll einsetzen

HOLEN SIE SICH EIN ÖLI-KÜBEL AM ALTSTOFFSAMMELHOF IHRER GEMEINDE ZUR SAUBEREN ENTSORGUNG VON ALTEN SPEISEÖL UND -FETT.

■ **Alt Speiseöl und -fett im Abfluss** verursacht große Probleme. Die Reinigung und Instandhaltung von Rohrleitungen sowie Pumpstationen, die durch Öl und Fett verunreinigt oder gar defekt werden, bringt horrenden Kosten mit sich.

Das Öli-System ermöglicht die saubere und effiziente Sammlung von gebrauchtem Speiseöl und -fett und dessen Verwertung zu Ökostrom. Holen Sie sich den kostenlosen Öli-Kübel mit flüssigkeitsdichtem Deckel bei dem Altstoffsammelhof in Ihrer Gemeinde. Ist der Öli mit altem Speiseöl und -fett gefüllt, können Sie den Kübel wieder am Altstoffsammelhof abgeben und bekommen einen neuen, sauberen Öli zurück.

Öli-Kübel, die nicht mehr zurück kommen, fehlen im Kreislauf und das verursacht Kosten. Bringen Sie den gefüllten Kübel also verlässlich wieder zum Altstoffsammelhof in Ihrer Gemeinde, damit das Öli-System auch weiterhin funktioniert.



Sommer im Seenland

LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER DES SALZBURGER SEENLANDES!

■ **Der Sommer 2010** neigt sich langsam dem Ende zu. Nach einem wetterbedingt unerfreulichen Start in die Sommersaison haben uns Juli und August mit vielen schönen Tagen mehr als erfreut. Sowohl unsere Gäste als auch die heimische Bevölkerung konnten das Naturparadies Salzburger Seenland in vollen Zügen genießen.

Zahlreiche Rad- und Wandermöglichkeiten im Seenland, vielfältige Wassersportaktivitäten sowie sportliche Großveranstaltungen wie der 1. Trumer Triathlon sind uns noch in bester Erinnerung. Nicht zu vergessen die kulinarischen Höhepunkte wie zB fangfrische Fische

aus unseren Seen oder der exzellente Bio-Heumilchkäse aus unserer Region.

Erfreulich war und ist noch immer das jährliche steigende Kulturangebot im Salzburger Seenland. Der „Jedermann“ auf der schönen Seebühne in Seeham war ebenso ein großer Erfolg wie der 10. Diabelli Sommer in Mattsee. Auch die Schlossbergspiele Mattsee mit dem Klassiker „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare zählen sicher zu den kulturellen Highlights. Die bekannte „Wallerseephilharmonie“ unter der Leitung von Dirigent Christoph Ehrenfellner sowie die Veranstaltungen der

„Kulturwelle Wallersee“ mit dem Musikfestival „ÜberNsee“ wurden von zahlreichen begeisterten Zusehern verfolgt. Das sehr attraktive Programm vom „Kulturhaus Emailwerk“ in Seekirchen mit dem hervorragenden Sommertheater stellt ein weiteres kulturelles Highlight im Seenland dar.

Wie Sie sehen tut sich auch kulturell so einiges im Salzburger Seenland. Ausführliche Informationen zum Seenland und Infos zu aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.saltzburger-seenland.at.

Seenland Card 2010

■ **In diesem Jahr** gibt es die Seenland Card mit vielen Neuerungen für einen erholsamen und vor allem kostengünstigen Urlaub. Bei 51 Unterkunftgebern gibt es 2010 die Seenland Card für alle Gäste – mit zahlreichen kostenlosen Eintritten zu attraktiven Ausflugszielen im

Seenland. Informieren Sie Ihre Freunde und Bekannten über diese hervorragende Urlaubsmöglichkeit im Salzburger Seenland. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.saltzburger-seenland.at oder www.seenlandcard.at.



Kunststoff ist nicht gleich Kunststoff

DAMIT DIE KUNSTSTOFF-VERPACKUNGEN VERWERTET WERDEN KÖNNEN, MÜSSEN SIE VON ANDEREN VERPACKUNGEN UND ABFALL GETRENNT WERDEN.

■ **Dafür werden in den Altstoffsammelhöfen** im Regionalverband Salzburger Seenland eigene Sammel-systeme angeboten. Die Kunststoff-verpackungen werden sortenrein getrennt, dh sie werden nach bestimmten Sortierkriterien gesammelt. Nur diese Sortierkriterien garantieren, dass eine optimale Recycling-qualität der Kunststoffverpackungen entsteht.

Nach entsprechender Aufbereitung wie Zerkleinern und Waschen des Materials können diese Kunststoffe vermahlen, anschließend zu groben Körnern verschmolzen und direkt zu neuen Kunststoff-Produkten verarbeitet werden.

Folgende Kunststofffraktionen werden auf den Altstoffsammelhöfen gesammelt:

- PET-Flaschen: Sie sind leicht und bruch-sicher, die gesammelten PET-Flaschen sind ein idealer Grundstoff zur Herstellung verschie-dener Produkte. Unter anderem werden PET-Flaschen bei der Herstellung von Fleece-Stoff verwendet.
- LDPE-Folie: LDPE ist bei Verpackungen der am häufigsten verwendete Kunststoff. Er wird für alle Arten von Folien und für „Pla-stiksackerl“ eingesetzt.



- HDPE-PP-Hohlkörper: HDPE ist härter und steifer als LDPE. Verwendet wird es für alle möglichen Flaschen sowie für Kanister und Kübel.
- EPS-Styropor: Sogenanntes Styropor schützt als Verpackung zerbrechliche bzw. stoßempfindliche Geräte und Produkte.
- Getränkeverbundkartons: Sogenannte Getränkepackerl oder Tetra-Packs werden für Milch, Milchprodukte und Getränke eingesetzt.
- PS-Becher: PS wird vor allem für Joghurt- und Rahmbecher verwendet.

Bitte bringen Sie Ihre sortenrein getrennten Kunststoffe zum Altstoffsammelhof. Denn Kunststoff ist nicht gleich Kunststoff!



Bitte Leinen-zwang beachten

DAS EINHALTEN DER BESTIMMUNGEN FÜR HUNDEHALTER SICHERT EIN GUTES ZUSAMMENLEBEN

■ **Hunde sind grundsätzlich** außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundflächen von der Begleitperson so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres möglich ist. Details und Ausnahmen zu dieser Regelung finden Sie in der Hundeleinenzwang-Verordnung Ihrer Gemeinde.

Bitte beachten Sie, dass sich Kinder und Erwachsene, auf die ein Hund zuläuft, bedroht fühlen und in Panik geraten könnten. Für diese Personen ist zu dem Zeitpunkt nicht relevant, ob der Hund dem Besitzer gehorcht oder nicht. Im Sinne eines guten Zusammenlebens ersuchen wir um zuvorkommendes Verhalten.

VERANSTALTUNGEN IM SALZBURGER SEENLAND – SEPTEMBER 2010 – www.rvss.at

■ 10.09.2010

MATTSEE

Diabelli Sommer – Festliches Finale
Stiftskirche Mattsee, 20.00 Uhr

SEEHAM

Singen in der Röhrmosermühle
Röhrmoosmühle 1
shd.seeham@sbg.at
14.00 – 16.00 Uhr

STRASSWALCHEN

Discoabend
bei der Feuerwehr Watzlberg
Watzlberg
20.00 Uhr

■ 10.09.2010 – 12.09.2010

MATTSEE

Österreichische
Segelmeisterschaften – Korsar
Mattsee



■ 11.09.2010

MATTSEE

„Aktiv und Gesund“ Bergadler
Mattsee
06.00 Uhr

NEUMARKT

Wallerseewallfahrt
Restaurant Winkler / Wallersee Ost-
bucht
09.00 Uhr

SEEHAM

TOPCAT Landesmeisterschaften
Seehamer Segelclub, 14.00 Uhr
www.ssc-seeham.at

■ 11.09.2010 – 12.09.2010

SEEHAM

Kunsthandwerksmarkt Seeham
Strandbad Seeham
www.dreiseengalerie.at
10.00 – 18.00 Uhr



VERANSTALTUNGEN IM SALZBURGER SEENLAND – SEPTEMBER 2010 – www.rvss.at

■ 12.09.2010

BERNDORF

Bauernherbst
Dorffest mit Pferdekutschengala
Dorfplatz, 10.30 Uhr



MATTSEE

Jahreshauptversammlung
der Kameradschaft
Gasthof Leobacher
09.30 Uhr
„Aktiv & Gesund“ Bergmesse
Treffpunkt: Einsatzzentrale Mattsee
07.30 Uhr

SEEKIRCHEN

Wanderung Ostpreußen Hütte
Treffpunkt: Raiba Seekirchen
07.00 Uhr

SEEHAM

Vortrag Morbus Parkinson
Mehrgenerationenhaus,
Pfarrgrabenstr. 16
09.30 Uhr

■ 17.09.2010

OBERTRUM

2. Generalversammlung des Vereins
zur Förderung der Jakobswege in
Österreich
Braigasthof Sigl
17.30 Uhr

Gott finden –
Naturwissenschaft und Glaube
Vortrag im Pfarrhof
19.30 Uhr

SCHLEEDORF

Dirndl-Tauschtag –
Abgabe von Dirndl, Kindertrachten
und Lederhosen
Schaudorf Schleedorf
www.schaudorf.at
14.00 Uhr

■ 17.09.2010 – 18.09.2010

MATTSEE

Herbstbazar
Seniorenzentrum „Haus Weyerbucht“
Fr. 14.00 – 15.30 Uhr
Sa. 09.30 – 11.00 Uhr

■ 18.09.2010

MATTSEE

Seemeisterschaft Finale
Mattsee
„Aktiv & Gesund“ Wandern
Treffpunkt:
Sparmarkt Mattsee
13.00 Uhr

NEUMARKT

Rupertistadtfest
Hauptstraße
ab 11.00 Uhr

SEEHAM

Clubcup 3
Seehamer Segelclub
www.ssc-seeham.at
14.00 Uhr

■ 18.09.2010 – 19.09.2010

SCHLEEDORF

Dirndl-Tauschtag –
Verkauf von Dirndl, Kindertrachten
und Lederhosen
Gasthaus Hofwirt, Schleedorf
www.schaudorf.at

SEEKIRCHEN

Biofest
Rupertusplatz, 10.00 – 18.00 Uhr

■ 19.09.2010

MATTSEE

Erntedankfest
Stiftskirche Mattsee, 09.00 Uhr



SEEKIRCHEN

Erntedankfest
Stiftspfarrkirche, 08.45 Uhr

■ 25.09.2010 – 26.09.2010

MATTSEE

Tennis-Abschlussturnier
Tennisplatz Weyerbucht, 10.00 Uhr
Schwerpunktregatta Aquila, Tempest
Mattsee

NEUMARKT

Ruperticup –
Clubmeisterschaftsbewertung

Klasse: Yardstick alle Klassen
Wallersee
ab 14.00 Uhr

SEEKIRCHEN

Schützenfest – 40-jähriges Jubiläum
Zaglerhalle

■ 26.09.2010

NEUMARKT

Erntedankfest
Stadtpfarre, 09.00 Uhr

■ 27.09.2010

HENNDORF

„Training im Bewegungspark“
Bewegungspark Henndorf
18.30 Uhr

OBERTRUM

„Giraffen können nicht Husten“ –
Bierkabarett im Trumer Bierkeller
www.prokopetz.at
19.30 Uhr

■ 30.09.2010

HENNDORF

„Gsundheit“ – Kabarettabend
mit Ingo Vogl
Wallerseehalle, Fenning 104
winkler.henndorf@aon.at
20.00 Uhr

Sollen auch Ihre Veranstaltungen im regionalen Veranstaltungskalender aufscheinen?
Setzen Sie sich mit Ihrem Gemeindeamt in Verbindung. Dort hilft man Ihnen gerne weiter!

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich:
Regionalverband Salzburger Seenland,
Tel.: +43 (0) 6217 / 20240,
office@rvss.at, www.rvss.at

HERBST-TIPP

Tipps für Touren mit Bahn und Bus im Internet

■ **Auf der Internetseite** des Alpenvereins www.tourenautofrei.at sind Berg-, Rad- und im Winter auch Schitour mit Bahn und Bus beschrieben, besonders Überquerungen, die mit Autos sehr mühsam wären. Diese Tagestouren führen in alle Gaue des Landes Salzburg, ins Salzkammergut, ins Innviertel und ins Berchtesgadener Land. Ausgangsregionen sind unter anderen die

Orte entlang der Westbahn im Flachgau (Straßwalchen bis Eugendorf). Die Zielregionen der Wanderungen reichen vom Alpenvorland (zB Höllnersee) über den Alpenrand (zB über den Kolomansberg nach Thalgau), die Kalkalpen (zB Koppentraunschucht) bis zum Alpenhauptkamm (zB Überquerungen in den Arltälern). Bei Radtouren wird durch die Bahnbenützung der Aktionsradius erhöht. So

sind Tagesradtouren entlang von Salzach, Saalach und Inn gut möglich.

Seit heuer gibt es eine rasche tägliche Verbindung ins Gebirge als Zubringer zu vielen Touren: REX-Zug Steindorf ab 6.40 Uhr. Das Einfach-Raus-Ticket der ÖBB ermöglicht Touren zum vergünstigten Kleingruppenpreis.